

Climategate Update 6: Die „Wissenschaft“ der globalen Erwärmung: Diese zugespielten Dokumente enthüllen den größten wissenschaftlichen Skandal unserer Zeit – und eine Tragödie

geschrieben von Steyn Marc | 7. Dezember 2009

Die Wissenschaft ist sich so sicher, dass die Staats- und Regierungschefs der entwickelten Welt inzwischen routiniert wie apokalyptische Wanderprediger mit Plakaten herumlaufen und Flugblätter verteilen. Regierungen, die unfähig sind, z.B. ihre südliche Grenze zu befestigen, die Wartezeiten für Routine-Operationen auf unter zwei Jahren zu drücken oder etwas gegen das nächtliche Jugend-Ritual des Auto-Abfackelns zu unternehmen, wollen aber ernst genommen werden, wenn sie behaupten, sie seien in der Lage, den Himmel zu ändern, wenn sie uns nur genügend besteuern und regulieren können. Und das werden sie tun, wenn sie einen "Konsens" in Kopenhagen erreichen. Und höchst wahrscheinlich selbst dann, wenn sie den Konsens nicht schaffen.

Wie haben wir diesen Punkt erreicht? Nun ja: wie in der sprichwörtlichen Wurstfabrik wollen Sie nie zu genau zusehen, wie die Wissenschaft „gesettelt“ wird. Kürzlich wurde eine ganze Reihe von elektronischen Dokumenten wahrscheinlich von einem unzufriedenen Insider aus dem renommierten Climatic Research Unit CRU an der Britischen Universität East Anglia entwendet und online veröffentlicht. Da die CRU Echtheit der Papiere selbst eingeräumt hat, bieten sie einen faszinierenden Einblick in die Wissenschaft hinter den kühl berechnenden Aussagen von Sarkozy, Brown, Obama und des Belgiers da aber auch hinter Kyoto, Kopenhagen, das Intergovernmental Panel on Climate Change, den Betrug der "Carbon Credits", die Monstrosität des USA "cap and trade" und alle anderen großen Geldverschwendungen in Sachen "Klimawandel" dieses Jahrhunderts. Sie bestätigen, was der sogenannten "Skeptiker" schon lange wußten:

1) Die gestandenen Wissenschaftler haben den Prozess des "Peer Review" dramatisch beschädigt.

Phil Jones, der Direktor der CRU, schrieb an Michael Mann, den Schöpfer (im wahrsten Sinne des Wortes) der inzwischen abgehalfterten "Hockeyschläger" Kurve, zwei Wissenschaftler, die mit ihm zu widersprechen:

"Ich sehe noch nicht, wie eines dieser Papiere in den nächsten IPCC-Bericht könnte. Kevin und ich werden sie irgendwie dort heraushalten, notfalls müssen wir neu definieren, was Peer-Review-Literatur ist! "

Professor Mann schrieb über eine wissenschaftliche Zeitschrift, die dumm genug war, abweichende Meinungen zu veröffentlichen:

"Vielleicht sollten wir unsere Kolleginnen und Kollegen ermutigen, nicht mehr in dieser Zeitschrift zu veröffentlichen oder Papiere dieser Zeitschrift zu zitieren."

Professor Jones Antwort:

"Ich werde der Zeitschrift schreiben, dass ich nichts mehr mit ihnen zu tun haben will, bis sie nicht ihren lästigen Herausgeber losgeworden sind."

Und Sie werden sich freuen zu hören, sie haben es getan!

2) Die Mainstream-Wissenschaftler haben sich geweigert, die Nachfragen des „Freedom of Information“ zu befolgen, indem sie illegal relevante Unterlagen vernichteten.

Phil Jones schrieb an Michael Mann am 3. Februar 2005:

"Die beiden M's [McKittrick und McIntyre, letzterer ist der verbissene Ruheständler aus Ontario, der die Climate Audit Website betreibt] sind seit Jahren hinter der CRU-Station her. Wenn sie jemals hören, daß es jetzt in Großbritannien einen Freedom of Information Act gibt, glaube ich, ich werde die Dateien eher löschen, anstatt sie irgendjemandem zu schicken. "

Und in der Tat, CRU gab später bekannt, dass die gewünschten Daten "versehentlich gelöscht" wurden.

3) Die Mainstream-Wissenschaftler haben sich bemüht (laut einem der E-Mails) "die Abkühlung zu verstecken" („hide the decline“, um die unangenehme Tatsache zu vertuschen, dass es seit mehr als einem Jahrzehnt keine "globale Erwärmung" mehr gibt.

Phil Jones, 5. Juli 2005:

"Die wissenschaftliche Gemeinschaft würde sich mit unmissverständlichen Worten auf mich stürzen, wenn ich sagte,

dass die Welt seit dem Jahr 1998 abgekühlt. Okay, sie tut es, aber es sind erst sieben Jahre, und statistisch ist es nicht signifikant. "

4) Die Mainstream- Wissenschaftler haben die Daten mit Gewalt in einen Einklang mit den politischen Forderungen gebracht.

Aus dem Programm-Code für eines der "Mann"-Modelle:

"Zeichnet (1 zu einer Zeit) jährliche Kurven von kalibrierten (PCR-eingestreut oder nicht) MXD Rekonstruktionen der wachsenden Temperaturen. Verwendet „korrigierte“ MXD, aber sollte in der Regel nicht später als 1960 aufgetragen werden, da die Kurven ab hier künstlich angepasst werden, damit sie näher an den realen Temperaturen erscheinen."

Doch die vielleicht wichtigste Entdeckung ist nicht einmal die betrügerische Absprache, das Mobbing, die Politisierung und die Behauptung eines Beweises, sondern die Tatsache, dass, selbst wenn Sie an der Climatic Research Unit solide "Klimaforschung" betreiben wollten", die Daten und Modelle jetzt durch die Machenschaften so verseucht sind, dass sie alle nutzlos sind. Lassen wir Ian "Harry" Harris, der bei der CRU an der "Entwicklung von Szenarien und Datenmanipulation" arbeitet, zusammenfassen. Mr. Harris versuchte, die all die bestehenden Ergebnisse der angeblich so gefestigten Wissenschaft zusammen zu kopieren, deren Untersuchung eigentlich in die Klima-Abteilung der Flat-Earth-Gesellschaft gehören. Wie schwer muss es dem Mainstream-Wissenschaftler gefallen sein! Nach vielem Cyber-Zähneknirschen wirft Harry das Handtuch:

"ARGH. Jetzt habe ich die Daten noch einmal auf „synthetische Herstellung“ überprüft. Ich habe überhaupt keine Erinnerung an das Ganze. Wir haben es hier nicht mit der Beobachtung von Regentagen zu tun! Es ist alles synthetisch, schon ab dem Jahr 1990. Also brauchen wir Conditionals, um das Update-Programm zu handhaben. Und separate Raster vor 1989. Und was passiert mit den Zahlen der TF-Stationen?"

"OH F-K THIS. Es ist Sonntag Abend, ich habe das ganze Wochenende gearbeitet, und gerade als ich dachte, es geschah Ich bin noch ein weiteres Problem gestoßen, das auf dem hoffnungslosen Zustand unserer Datenbanken basiert. Es gibt keine einheitliche Datenintegrität, es ist nur ein Katalog von Fragen, die zunehmen sobald sie gefunden werden. "

So sprach der Mainstream-Wissenschaftler: "OH F-K THIS." Und auf der Grundlage dieses "OH F-K THIS" versammeln sich jetzt die erleuchteten Progressiven der Welt in Kopenhagen, mit Blick auf den größten Fortschritt in der Bestrafung des Liberalismus, der jemals in der entwickelten Welt erreicht wurde.

Diesen Sommer schrieb ich in einer Kolumne:

"Wenn Sie jetzt 29 Jahre sind, hat es keine globale Erwärmung während Ihres gesamten erwachsenen Lebens gegeben. Wenn Sie den High-School-Abschluss haben, hat es keine globale Erwärmung gegeben, seit Sie die in die erste Klasse gegangen sind. Es gibt keine globale Erwärmung in diesem Jahrhundert. Keine. Zwar ist das 21. Jahrhundert nur ein Jahrhundert aus den vielen Jahrhunderten der planetarischen Existenz, aber es ist das Jahrhundert, in dem Sie drinstecken. "

Als Reaktion darauf bekamen die kreischenden Stiefmütterchen der Öko-Linken einen Anfall. Den allgemeinen Tenor der Post resümierte ein Korrespondent so: "Wie können Sie mit Ihren Lügen leben, dumbf-k?" George Soros' Stenograf bei Media Matters live nannte es im Vertrauen eine "falsche Behauptung." Nun, nehmen Sie es mit Phil Jones: Er stimmt mir zu. Der einzige Unterschied ist, er wird es nicht in der Öffentlichkeit sagen.

Die schon ein wenig seltsam ist, glauben Sie nicht?

Phil Jones und Michael Mann sind zwei der einflussreichsten Persönlichkeiten in der ganzen "Klimawandel" Mannschaft. Was diese Dokumente zeigen, ist die größte wissenschaftliche Skandal unserer Zeit und eine Tragödie. Es ist nicht nur die Kurven sondern ihre Fronten, die alle falsch gezeichnet sind. Die Wissenschaft ist nie "beendet", und schon gar nicht auf der Grundlage von Zukunftsmodellen. Aber jeder Wissenschaftler, der dies sagt, es ist nicht mehr lange Wissenschaftler. Und die Entlassung von "Skeptikern" in der gesamten Jones / Mann Korrespondenz ist sehr aufschlussreich: ein echter Wissenschaftler ist immer ein Skeptiker.

Es kann durchaus sein, dass Klima-Gate zu spät gekommen ist. Ich will auch nicht behaupten, die Motivation von Jones, Mann und ihrer Kollegen kennen, aber aus der der aktuellen Öko-Werbung kann man schließen, daß ihre Arbeit die Klima-Pilger auf dem Weg zur heiligen Kirche der Mainstream-Forscher in den Wahnsinn getrieben hat.

Ein neuer Spot zeigt Eisbären, die vom Himmel auf die Straßen der Stadt fallen und die Autos unten zertrümmern. Denjenigen unter uns, die immer noch an den 9.11. im Gedächtnis haben, erinnert dies grotesker Weise an diese armen Seelen, die sich entschieden, von den Twin Towers zu springen und mit einem letzten Schluck Luft zu sterben anstatt in dem

Feuerball drinnen. Aber wen kümmert's? Ihr Schicksal ist nichts weiter, als das des Eisbären. Warum sind sie auf Talfahrt aus dem Himmel in den Tod? Da die Werbung erklärt: "Ein durchschnittlicher Europa-Flug produziert über 400 kg Treibhausgase je Fahrgast. Das ist das Gewicht eines erwachsenen Eisbären."

Ooooookay. Es ist ein molliges Leben: jedes Mal, wenn Ihr Flug aufgerufen wird, verliert ein Eisbär seine Flügel.

Einige in der politischen Klasse machen mit, weil es zu viel Aufwand machte zu widerstehen. Ein paar sind vermutlich wahre Gläubige. Aber was der Rest an der "globalen Erwärmung" mag, ist die "globale" Kleinigkeit: Sie können nichts dagegen tun in der Stadt oder Gemeinde oder gar nationaler Ebene. Nein, mein Herr, wir brauchen eine "globale" Antwort. Ein Glück, dass Herman Van Rompuy, "Präsident" von "Europa", es deutlich macht: "2009 ist das erste Jahr der Weltregierung."

Das ist eine gute Nachricht, nicht wahr? Ich möchte die Delegierten in Kopenhagen auffordern, den Sachverständigen zuzuhören und dann eine umfassende Erklärung abzugeben, die sich ausschließlich mit der Frage des strengen wissenschaftlichen Beweises auseinandersetzt. Hier ist mein Entwurf:

"OH F-K THIS."

Mark Steyn erschienen in MacLeans2

Die Übersetzung besorgte CS EIKE